

Pressemitteilung 301/2024 vom 30. Oktober 2024

Anzahl der geleisteten Hilfen zur Erziehung in Thüringen im Jahr 2023 leicht gestiegen

Knapp 9 Prozent mehr Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen

Im Jahr 2023 wurden in Thüringen 24 298 Hilfen zur Erziehung und 2 914 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen von den Trägern der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe geleistet. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ist das ein Anstieg bei den Hilfen zur Erziehung gegenüber dem Jahr 2022 um 2,5 Prozent und um 8,9 Prozent bei den Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen. Von den insgesamt 24 298 geleisteten Hilfen zur Erziehung wurden 12 054 Hilfen (49,6 Prozent) im Laufe des Jahres beendet, während 50,4 Prozent bzw. 12 244 Hilfen am 31.12.2023 andauerten. Von den 2 914 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen hielten rund drei Viertel über das Jahresende an (2 215 Hilfen bzw. 76,0 Prozent).

Bezogen auf alle Hilfen wurden mit einem Anteil von 48,4 Prozent bzw. einer Anzahl von 13 180 Hilfen im Jahr 2023 am häufigsten Erziehungsberatungen geleistet. 3 310 Fälle (12,2 Prozent) entfielen auf die Hilfeform der Heimerziehung bzw. einer sonstigen betreuten Wohnform und 2 914 Hilfen (10,7 Prozent) auf die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen. Des Weiteren erfolgte in 2 264 Fällen (8,3 Prozent) die Hilfe in Form einer sozialpädagogischen Familienhilfe.

Bei fast der Hälfte der gewährten Hilfen zur Erziehung (47,8 Prozent bzw. 11 622 Hilfen) lebten die jungen Menschen bei einem alleinerziehenden Elternteil. Knapp die Hälfte dieser Alleinerziehenden (48,5 Prozent bzw. 5 641 Fälle) bezog Transferleistungen.

Insgesamt wurden 28 312 jungen Menschen Hilfen zur Erziehung gewährt. Das entsprach einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Prozent. 6 662 Kinder bzw. 23,5 Prozent waren noch keine 6 Jahre alt. Weitere 10 617 Kinder bzw. 37,5 Prozent waren im Alter zwischen 6 und 11 Jahren, 9 110 Kinder und Jugendliche bzw. 32,2 Prozent waren im Alter zwischen 12 und 17 Jahren und

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

1 923 bzw. 6,8 Prozent waren junge Volljährige. Bei 3 229 Kindern war mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft. Das ist ein Anstieg von 11,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit beläuft sich der Anteil nunmehr auf 11,4 Prozent (Anteil 2022: 10,4 Prozent).

- Weitere Informationen zum Thema Erzieherische Hilfen finden Sie im [Internetangebot](#) des Thüringer Landesamtes für Statistik.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 03 61 57 334-25 24

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2022 und 2023 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Hilfe zur Erziehung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	Hilfe zur Erziehung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
	2022		2023	
Beendete Hilfen	11 831	716	12 054	699
Am 31.12. andauernde Hilfen	11 871	1 960	12 244	2 215
Gewährte Hilfen insgesamt	23 702	2 676	24 298	2 914
<i>Situation in der Herkunftsfamilie</i>				
Eltern leben zusammen	6 632	1 075	6 895	1 185
Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	11 429	1 145	11 622	1 261
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	4 719	373	4 683	358
Eltern sind verstorben	155	18	137	15
Unbekannt	767	65	961	95
Insgesamt	23 702	2 676	24 298	2 914
darunter				
mit Bezug von Transferleistungen	9 761	998	9 414	1 073
darunter				
Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	5 936	600	5 641	650
<i>Junge Menschen in den Hilfearten</i>				
davon				
unter 3 Jahren	2 656	-	2 463	-
3 bis unter 6 Jahren	4 238	4	4 199	7
6 bis unter 9 Jahren	5 032	262	5 310	305
9 bis unter 12 Jahren	5 252	885	5 307	910
12 bis unter 15 Jahren	4 781	824	4 878	961
15 bis unter 18 Jahren	4 086	529	4 232	550
18 und mehr Jahre	1 805	172	1 923	181
Insgesamt	27 850	2 676	28 312	2 914
darunter				
ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	2 886	208	3 229	227

- nichts vorhanden (genau Null)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2023 nach Hilfearten

Hilfeart	Beendete Hilfen	Am 31.12. andauernde Hilfen	Gewährte Hilfen insgesamt
Familienorientierte Hilfe	1 442	1 991	3 433
davon			
Hilfe zur Erziehung	578	591	1 169
sozialpädagogische Familienhilfe	864	1 400	2 264
Hilfe orientiert am jungen Menschen	11 311	12 468	23 779
davon			
Hilfe zur Erziehung	122	166	288
Erziehungsberatung	8 242	4 938	13 180
Soziale Gruppenarbeit	114	108	222
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	571	625	1 196
Erziehung in einer Tagesgruppe	175	330	505
Vollzeitpflege	300	1 819	2 119
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1 067	2 243	3 310
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	21	24	45
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	699	2 215	2 914
Insgesamt	12 753	14 459	27 212
<i>familienorientierte Hilfen</i>			
Zahl der Hilfen	1 442	1 991	3 433
Zahl der jungen Menschen	3 095	4 352	7 447

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2022 und 2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Hilfe zur Erziehung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	Hilfe zur Erziehung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
	2022		2023	
Stadt Erfurt	2 957	531	2 997	624
Stadt Gera	1 791	210	1 744	218
Stadt Jena	1 320	160	1 361	149
Stadt Suhl	500	55	527	63
Stadt Weimar	769	95	775	82
Eichsfeld	987	314	1 078	347
Nordhausen	1 026	154	1 040	153
Wartburgkreis	1 692	192	1 470	141
Unstrut-Hainich-Kreis	1 145	101	1 181	121
Kyffhäuserkreis	761	60	798	65
Schmalkalden-Meiningen	1 483	94	1 583	94
Gotha	1 272	85	1 331	82
Sömmerda	461	85	463	110
Hildburghausen	624	59	609	69
Ilm-Kreis	991	43	1 032	45
Weimarer Land	844	68	862	63
Sonneberg	614	37	618	41
Saalfeld-Rudolstadt	1 371	75	1 502	93
Saale-Holzland-Kreis	816	34	875	37
Saale-Orla-Kreis	664	15	715	89
Greiz	734	118	793	134
Altenburger Land	880	91	944	94
Insgesamt	23 702	2 676	24 298	2 914

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt